

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

3.12.1876 (No. 332)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332. Erstes Blatt.

Sonntag den 3. Dezember

1876.

Zum Allerhöchsten Geburtstefte

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin

Luise von Baden

am 3. Dezember 1876.

Der Tag, den heut auf's Festlichste wir feiern,

Soll unser inn'ges Dankgefühl erneuern,

Der allgeliebten Fürstin froh geweiht!

Für das, was Sie im Stillen wirkt und spendet,

Das sich so segensreich in Wohlthun wendet,

Sei Ihr der Dank, es lebt für alle Zeit!

Der Saame, den Sie streut in die Gemüther,

O! er enthält die köstlichsten der Güter,

Betriebsamkeit und Gottesfurcht und Fleiß,

Wo diese Tugenden im Hause walten,

Da muß sich Alles freundlicher gestalten,

Da wohnt das Glück im häuslich stillen Kreis!

Gibt Sie nicht selbst das Beispiel von dem Throne,

Der schönste Edelstein in Ihrer Krone

Ist's nicht der reinsten Tugend Strahlenglanz?

So steht die hohe Frau vor unsern Blicken,

Wir schauen zu Ihr auf voll Hochentzücken,

Und weihen Ihr des Ruhmes goldnen Kranz!

Der mög' Ihr Fürstenhaupt noch lange zieren,

Sie zu des höchsten Alters Stufe führen,

Als unsers Glückes schönstes Unterpfand!

Gott möge unser heißes Fleh'n erhören

Und Ihr der Gnade reichste Günst gewähren

An Ihres hochehrhabnen Gatten Hand.

H. Sz.

Großh. Alterthümer-Sammlung.

3.2. Die zwei ersten Säle der Großh. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude, antike Vasen und Terracotten, sowie römische Alterthümer aus Baden enthaltend, sind von Sonntag den 3. Dezember an vorläufig jeden Sonntag und Mittwoch, Vormittags von 11 - 1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr, dem Publikum geöffnet.
Der Conservator.

Badischer Frauen-Verein (Abtheilung I).

Kunstgewerbliche Kurse für Mädchen und Frauen.

3.2. Am 3., 4., 5. und Vormittag des 6. Dezember wird in den Schulräumlichkeiten der obengenannten Kurse (altes Akademiegebäude, Linkenheimerstraße 2) eine Ausstellung von einem Theile der bis jetzt daselbst gefertigten Arbeiten stattfinden, wozu das Publikum hiermit ergebenst eingeladen ist.
Die Ausstellung wird im Allgemeinen von 10-4 Uhr geöffnet, der Nachmittags des 6. Dezember jedoch zum Abholen etwaiger käuflich erstandener Arbeiten bestimmt sein.

Der Eintrittspreis ist auf 20 Pfennig für die Person festgesetzt.
Der Vorstand.

Fröbel'scher Kindergarten.

3.1. Seit 5 Jahren besteht Hirschstraße Nr. 48 ein Kindergarten nach Fröbel'schem System; die Einrichtungskosten wurden seiner Zeit von Freunden dieses Systems durch unentgeltliche Aktien aufgebracht. Die Anstalt wurde bis daher von nahezu 200 Familien benutzt; im verfloffenen Jahre war sie durchschnittlich von 70 Kindern besucht. Wiederholt mußten Aufnahmegesuche wegen Mangel an Raum zurückgewiesen werden. Wäre das Lokal ein geräumigeres und lustigeres, so würde ohne Zweifel eine viel größere Anzahl von Familien von dem Kindergarten Gebrauch machen.

Die Existenz der Anstalt in ihrer dermaligen Verfassung ist aber keineswegs gesichert. Die Kosten wurden bis dahin durch die ihr vom Besuch der Kinder ausfließenden Einnahmen nothdürftig gedeckt. Allein wenn durch irgend welche Zufälligkeiten, z. B. erhebliche Abnahme des Besuchs in Folge einer epidemisch auftretenden Kinderkrankheit die Einnahmen sich verringern, so fielen dem unterzeichneten Comite, welches die Anstalt seit seiner Gründung leitete, unzweifelhaft die Verpflichtung zu, das Deficit, so weit nöthig, aus eigenen Mitteln zu decken. Eine solche Verantwortlichkeit können wir nicht auf die Dauer nicht auf ihre alleinigen Schultern nehmen.

Dazu kommt, daß das Lokal nur gemiethet und deshalb allen Zufälligkeiten der Miethwohnungen ausgesetzt ist. Es wäre daher auf die Erwerbung eines eigenen, unabhängigen Lokals Bedacht zu nehmen, das zugleich allen sanitätspolizeilichen Vorschriften entspräche und den Kindern einen gesunden, hellen und freundlichen Aufenthalt böte.

Unter diesen Umständen erlauben wir uns, die Gründung eines Fröbelvereins in Anregung zu bringen, dessen Aufgabe es wäre, den Kindergarten fortan zu leiten, zur Sicherung und Ausdehnung desselben einen Grundstock anzusammeln und so die Fröbel'schen Erziehungsgrundsätze dauernd hier einzubürgern. Männer wie Frauen würden als Mitglieder dieses Vereins willkommen sein; mit einem jährlichen Beitrag von etwa 3 Mark könnten die Vereinszwecke schon sehr erheblich gefördert werden.

Wir beehren uns nunmehr, außer den Eltern, in deren Interesse die Gründung des Kindergartens unternommen wurde, alle Freunde der Fröbel'schen - Frauen und Männer - zu einer Besprechung auf Mittwoch den 6. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, in den Industriesaal der höhern Töchterschule (Kreuzstraße 15) ergebenst einzuladen. Bei genügender Theilnahme könnte sofort zur Constituirung des Vereins, Feststellung der Statuten und Wahl des leitenden Vorstandes geschritten werden.

Wir hegen die Hoffnung, daß die Bevölkerung hiesiger Stadt es nicht daran fehlen lassen wird, den Kindergarten, der sich als ein Bedürfnis erwiesen, auf eine sichere Grundlage zu stellen und den Fröbel'schen Erziehungsgrundsätzen, die sich vielerorts so trefflich bewährten, hier eine dauernde Heimstätte zu bereiten.

Doll, Oberhofprediger, A. Günther, Beigeordneter, Lang, Baurath, Längin, Stadtpfarrer, Leuz, Seminar-director, Dr. Böhle, Professor, E. Maier, Arzt, Koff, Oberschulrathsdirector, Reud, Präsident d. Verwaltungsgerichtshofs, Dr. Spemann, Stadtrat.

2.2. Waagen-Versteigerung!!

Montag den 4. Dezember 1876,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73:

- 20 geeichte Tafelwaagen mit Messingschaalen zu 10 Kilo Tragkraft,
- 33 geeichte Tafelwaagen mit Messingschaalen zu 15 Kilo Tragkraft,
- 7 geeichte Schnellwaagen zu 12 1/2 bis 35 Kilo Tragkraft,
- 1 geeichte Tafelwaage mit versilberten Schaalen zu 6 Kilo Tragkraft (für Goldarbeiter),
- 1 Centesimalwaage zu 10 Ctr. Tragkraft,
- 1 Welschkornmühle, 1 Gasofen, 1 Waschtrockenapparat, 1 Schreibtisch,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß sämtliche Waagen neu, sehr exakt gearbeitet und für Kaufleute, Wirthe und jede Hausfrau sehr passend sind,
Sch. Nupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

3.2. Die Reinigung der Trottoirs vor dem Großh. Sammlungsgebäude dahier soll in Accord gegeben werden.
Die Bedingungen sind bei dem Portier des Gebäudes einzusehen und die Anmeldungen bis zum 9. Dezember d. J. an denselben zu richten.
Die Verwaltung.

Allgem. Musikbildungs-Anstalt. Bekanntmachung.

2.2. Der Einzug des Schulgeldes und der Aufnahmestagen für das 3. Quartal 1876/77 (Oktober, November und Dezember d. J.) wird von Samstag den 2. bis einschl. Samstag den 9. Dezember d. J., jeweils Nachmittags von halb 2 bis halb 4 Uhr, in dem Unterrichtslokale (Schloßchen, Ritterstraße Nr. 7) vorgenommen.
Die nach Ablauf der benannten Zeit im Rückstande gebliebenen Beträge werden gegen eine Vergütung von 20 Pfennig im Hause abgeholt.
Karlsruhe, den 1. Dezember 1876.

Fahrnißversteigerung.

3.2. Sanctionirlicher Veräußerung zur Folge werden am Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr jeweils anfangend, in der Luisenstraße 30 (Bahnhofstättchen) nachstehende Fahrnisse, zur Sanction des Bauunternehmers Michael Spithaler gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- Gerüststangen, Bolzen, Hebel, Gerüstbienen, Kellerebögen, Handwagen, Schubkarren, Speißkasten, Gypserlatten, verschiedene neue Tielen u. Rahmenschenkel, Läden, neues Hoftor, Rinnsteine, Platten, Gesimse, Gewände und Stürze, Pflastersteine, Schleifsteine, 200 Ztr. Gyps, 1 Tonne Cement, 450 Mosaisplatten, 30000 Schindeln, Bogenfenster und Glasabschlüsse, 7000 Stückfäden, 120 Stück Glasstafeln, Kitt, eine größere Partie Dielen und Nuthhölzer, Maurer- und Steinbauwerkzeuge, 40000 Stück Drahtstiften, 13 Hobelbänke mit Werkzeuge und vieles Andere.

Karlsruhe, den 27. November 1876.
Härtlich, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

Im großh. Hardtwald werden versteigert
Montag den 4. d. Mts.

gegen Baarzahlung im Wald:
27 Haufen alte Dielen,
400 Stück alte Balken,
3 Loos Abfälle.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr beim Schalterhaus dahier.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1876.
Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

2.2. v. Kleiser.

Abtrittdünger-Versteigerung.

2.2. Mittwoch den 6. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, wird die Abfuhr des Abtrittdüngers der Kasernen zu Karlsruhe, Gottesau, Durlach und Ettlingen für das Jahr 1877 in der diesseitigen Kanzlei im ehemaligen Kadettenhause an den Meistbietenden öffentlich versteigert.
Die Bedingungen können bis dahin bei uns täglich eingesehen werden.

Königl. Garnison-Verwaltung zu Karlsruhe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Kriegsstraße 86 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern mit allem nothwendigen Zubehör unter Umständen sofort, jeden Falls auf 2. April 1877 zu vermieten. Näheres zwischen 11 und 3 Uhr 2. Etage daselbst.

- Langestraße 125 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Dachkammern, Wasser- und Gasleitung, auf den 2. April 1877 zu vermieten. Näheres bei J. Nagel & Cie. im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. In der Nähe des Marktplatzes, Zähringerstraße 55, eine Treppe hoch, ist sogleich oder später eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. f. w. zu vermieten. Näheres bei Fräulein Gaffner daselbst.

*22. Eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 27 im Laden.

5.5. Eine Wohnung von 3 Zimmern und Mansarde, Küche mit Wasserleitung ist zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 13 bei Herrn Marfeld.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße 110, 2 Treppen hoch, ist ein sehr eleganter Salon mit anstößendem Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

5.5. Möblierte Zimmer sind zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 13 bei Herrn Schneider Marfeld.

*33. Röhlingerstraße 9 ist im 2. Stock im Vorderhaus sogleich ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, zu vermieten.

*22. Ein freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Januar zu vermieten: Schützenstraße 26 im 3. Stock.

Ein schönes, möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldstraße 38 im Laden rechts.

*22. Werderstraße 24 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

*33. Zwei allein stehende Damen suchen eine comfortable Wohnung von 5-6 geräumigen Zimmern im 1. oder 2. Stock, mit Gartenbenutzung, möglichst nahe der Bischofsstraße, zum 23. April f. J. Adressen unter Chiffre A. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4.2. Eine Wohnung von 6-7 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., womöglich am westlichen Ende der Stadt, wird auf Januar, Februar oder März zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kapital-Gesuch.

22. 8000 Mark werden auf zweite Hypothek gegen hinreichende Sicherheit auf ein Haus in bester Lage der Stadt gegen höheren Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3000-4000 Mark

werden, zu 6% verzinslich und innerhalb 2 1/2 Jahren rückzahlbar, gegen genügende Sicherheit von einem hiesigen Geschäftsmann sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Z. 1 postlagernd Karlsruhe 5.5.

Solide Vertreter- und Acquisiteurs-Gesuch.

22. Für eine einaciführte deutsche Lebensversicherung gegen gute Bezahlung. Franco-Offerten A. an das Kontor des Tagblattes.

Stellenvermittlungsbureau v. F. Schumacher,

Steinstraße 16. Stellen finden aufs Ziel: tüchtige Köchinnen, Zimmermädchen, Hausmädchen, Kellnerinnen, Kindermädchen etc. etc. 7.7.

Stelle-Gesuch.

*32. Ein junger Mann, welcher sich in der Tapezierarbeit noch ausbilden möchte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

32. Ein verheirateter, junger Kaufmann sucht in den Abendstunden Beschäftigung im Buchführen und sonstigen schriftlichen Arbeiten. Offerten bittet man unter Chiffre E. W. im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben zu wollen.

*33. Ein verh. junger Kaufmann sucht, um seine freien Abendstunden auszufüllen, Beschäftigung im Abschreiben oder Buchführen. Gefällige Offerten postlagernd sub B. R. 2 erbeten.

Verloren.

*32. Am 20. September, Nachmittags, wurde von der Nowack-Anlage durch die Karl-Friedrichstraße, Erbprinzenstraße durch die Arkaden bis zur Post ein 10 Markstück verloren. Der Finder darf die 10 Mark als Belohnung behalten, wird aber gebeten, es unter Chiffre E. M. G. im Kontor des Tagblattes anzuzeigen, um die daraus entstandenen Unannehmlichkeiten zu beseitigen.

Verkaufsanzeigen.

22. Ein reichverziertes, englisches Tafelservice für 12 Personen, 98 Stück enthaltend, für ein Weihnachtsgeschenk geeignet, steht billig zu verkaufen in Nr. 45 der Akademiestraße.

33. Ein noch sehr gut erhaltener, kleiner Kaffatter Herd steht zu verkaufen: Karlsstraße 41, Hinterhaus, parterre.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octovierheber Trisler am Ettlingerthor und Octovierheber Geisendorfer am Karls-thor abgeben. *6.4.

Fran Lazarus aus Bruchsal.

Pflegekind-Gesuch.

*22. Es wird von einer reinlichen Familie ein Kind in Pflege genommen. Adressen unter Chiffre C. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

— Eine Klavierlehrerin, welche schon seit einigen Jahren mit bestem Erfolge hier wirkte, wünscht noch einige Schüler oder Schülerinnen anzunehmen, seien es Anfänger oder Erwachsene, zur Weiterbildung in der klassischen Musik. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterricht im Italienischen,

Conversation und Grammatik, erteilt gründlich und gegen billiges Honorar

Nassale Fabbrini, Herrenstraße 36.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn, Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

Orangen, } große Frucht,
Citronen, }

frisch angekommen, empfiehlt
G. Schwindt sen.,
Langestraße 239.

Bordeaux Médoc.

St. Julien,
Affenhaler,
Markgräfler,
Kaiserstübler
empfehlen in bester Qualität

G. Schwindt sen.,
Langestraße 239.

Maccaroni,

garantirt acht italienische, empfiehlt per Pfd. 50 Pf., bei Kistchen von 25 Pfund 45 Pf.,
F. Bausback,
Sophienstraße 45.

Frische Kieler Sprotten

bei
Wilh. Hofmann,
Groß. Hoflieferant.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & C^{ie} Epernay

empfehlen
die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Höck,
Weinhandlung
und
Hotel Grüner Hof.

Griechische Weine.

— Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem Import und hat für Karlsruhe der Firma J. Klausner, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße, den Detail-Verkauf derselben übertragen.

Die Detailspreise sind:
Corinther, trockenen Rothwein aus Corinth, per Flasche 1 M. 90 Pf.
Vino di Bacco, trockenen Rothwein, Claret v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 50 Pf.,
Malvasia, Vino Santo, weiß, v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 70 Pf.,
Malvasia, roth, aus Missitra, per Flasche 1 M. 80 Pf.

Probefistchen von je 3 also 12/1 Flaschen werden zum Engros-Preis, 17 M. 50 Pf., (Flaschen und Kisten frei) abgegeben.

Medizinische Zeugnisse über den hohen Werth dieser Weine auch für Kranke und Reconvalescenten zur Verfügung.
Nedargemünd. J. F. Menzer.



Karlsruhe: In den Apotheken.

Schellfische

soeben frisch eingetroffen bei
A. Degenhardt,
alte Herrenstraße 6.

3.3. Sauerkraut und Rüben,
sowie Schweineschmalz
empfehlen billigst
August Bösch,
Waldstraße.

*3.3.

Nechten Bumpnickel
empfehlte billigt
*3.3. August Bösch,
Waldstraße.

Feine Cigarren
bei **D. Steindecker,**
Langestraße 156.

Die rühmlichst bekannten Artikel:
Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Paack.
30 Pf. und 1 M.
Dr. Béringuer's Kräuterwurzel-Oel zur
Stärkung und Behebung des Haar-
wuchses à Fl. 75 Pf.,
Prof. Dr. Alber's Rhein. Brustcaramollen
à 50 Pf.,
Dr. Béringuer's aromatischer Kronen-
geist (Quintessenz d'Eau de Cologne),
à 1 M. 25 Pf. und 75 Pf.
Nicht zu haben bei **Th. Erugier,**
Waldstrasse 10, und **Karl Malz-
acher,** Langestrasse 145. 10.5.

**Lokalwechsel und Geschäfts-
Empfehlung.**

6.2. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein
Feinmechanisches Atelier
nach der **Ruisenstraße 4** verlegt habe und halte
mich in allen feinmechanischen Arbeiten, namentlich
Anlagen elektrischer Hausstelegraphen, sicher, ohne
Störung, gehend, unter jeztlicher Garantie bestens
empfohlen. Reparaturen von Messzeugen, Spiel-
und Uhrwerken zc. zc. ergaft und billig.
Hochachtungsvoll
Ferd. Nolten.

Anzeige.
*3.2. Den geehrten Damen die ergebene Anzeige,
daß ich mich als **Damenkleidermacherin** hier
etabliert habe. Reiche Erfahrung, die ich während
einer mehrjährigen Geschäftsausübung in einer
Badestadt gesammelt, fest mich in Stand, allen
Anforderungen zu entsprechen. Arbeite nach den
neuesten und geschmackvollsten Mustern, garantire
für bequemes und gutes Eigen und sichere neben-
bei billigste Preise und prompte Bedienung zu.
Geneigten Aufträgen sieht entgegen
Frau Rowack,
Sophienstraße 11, 3. Stock.

Regulateurs
in größter Auswahl
von 29 Mark an
empfehlte
Heinrich Dollmätich,
73 Langestraße 73.
2.2.

Caschen-Uhren.
Remontoirs
in schönen und starken Gehäusen
von 18 Mark an,
goldene Damenuhren
von 40 Mark an
empfehlte
Heinrich Dollmätich,
73 Langestraße 73.
2.2.

Nicht Berner,
direkt von Genf bezogene
Spielwerke, Spieldosen,
Musikalbum, Drehdosen u. s. w.
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen em-
pfehlte
Heinrich Dollmätich,
73 Langestraße 73.
2.2.

Chocolade

von der
Compagnie Française

empfehlte sich durch
ausserordentliche Reinheit, schöne Fa-
brikation und reelle Preise.

Fabriken ersten Ranges

in
Paris, London und Strassburg i. E.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich, dem hiesigen verehrlichen Publikum die ergebene
Anzeige zu machen, daß er sein **Schneidergeschäft** **Werderstraße 24**
eröffnet hat und bittet um geneigten Zuspruch, wobei reelle und billige Bedie-
nung zugesichert werd.
Hochachtungsvoll
C. Fahlbusch, Herrenkleidermacher.
2.2.

Weihnachts-Ausstellung

von
Spielwaaren und Korbwaaren

bei
F. Wilhelm Doering.

Specialität
ächter Bremer, Hamburger und ächt importirter
Savanna- und Manilla-Cigarren
von
Salomon Strauss,
38 Waldstraße 38.

NB. Besonders aufmerksam mache auf eine ächt importirte **Savanna-
Cigarre**, die ich per Gelegenheit kaufte, per Stück **18 Pf.**, per 100 Stück
Nm. 16, per 500 Stück à **Nm. 15**. Für die **Nechtheit**, sowie für **guten
Brand und Aroma** wird garantirt.
2.2.

Remontoirs,

Cylinderuhren mit Bügelanzug (ohne Uhrschlüssel), in schönen, soliden Gehäusen und gut regulirt,

à 20 Mark

empfehl

Franz Pecher, Uhrmacher,

3.3. Langestraße 78, am Marktplatz.

Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Reparieren von Filz- und Seidenhüten jeder Art nach der neuesten Façon und verspricht billige und schnelle Bedienung.

Schäufelhüten, die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken für Knaben eignen, werden nach Maß zu 3 Mark verkauft.

Abgetragene Herrenhüte können zu Schäufelhüten umgeändert werden. 1 M. 70 Pf. das Stück.

Adolf Schmidt, Hutmacher,
Langestraße 3,
Gasthaus zum grünen Baum.

Filzhüte, Mützen, Cravatten, Herrenhandschuhe und Hosenträger empfiehlt in großer Auswahl billigt

Karl Frey, Hoflieferant,
99 Langestraße 99.

Modschoner

in drei Breiten und allen Farben sind wieder auf Lager bei

Karl Raupp,

4.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Farbige Wollfransen verkaufe ich von heute ab zu herabgesetzten Preisen.

Karl Raupp,

3.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Für Kinder:

große Auswahl in Cachemir-Sütchen, gewob. Kindermänteln, Flanelljacken, gestrickten u. gehäkelten Kitteln und Kleidern, Muff und Colliers, Gamaschen, Unterkleidern, Pulswärmern u. s. w. empfehle ich zu den billigsten Preisen.

Karl Raupp,

2.2. Karl-Friedrichstraße 3.

Vogelkäfige

in großer Auswahl, Blumenkörbchen, Tafelauffätze, Brod- und Arbeitskörbchen, Geldfassen, Besteckkörbe, Gläser- und Flaschenträger, Theeselber, Gewürzfäße, Salztinnen, Mehlentinnen, Brodteller mit Messer, Butterformen, Wellhöler, Fleischklopper, Korkmaschinen, Fakbhären, Britannia-Suppen- und Borleglöffel empfiehlt in reicher Auswahl

Karl Dörflinger,

88 Langestraße 88.

Eine Parthie **Gullers** von Draht werden zum Ankaufspreise abgegeben. 4.3.
Alte Drahtwaaren werden billig verzinst.

Mandelmühlen

das Allerneueste und Beste empfiehlt

Heinrich Lange,

2.2. Herrenstraße 28.

3.3.

Filzhüte

für Herren, Damen und Kinder

in reicher Auswahl, zu den billigsten Preisen bei

Dessart & Comp.,

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz).

Wegen Aufgabe des Detailgeschäftes gänzlicher Ausverkauf.

Herrenhemden mit gefästeltem Einsatz . . .	von 1 M. 50 Pf. an
" " feinem leinenen Einsatz " 2 " 50 " "	
Herrenkragen in Leinen	" — " 35 " "
Einsätze, leinen	" — " 40 " "
" gestickt	" — " 60 " "
Damenhemden	1 " 20 " "
Leibschürzen, leinen	1 " — " "
Kinderkitteln, Wolle	— " 60 " "
Kinderstrümpfe, " das Paar	— " 50 " "
Frauenstrümpfe.	1 " — " "
Kindermänteln, Damentücher, Flanellhemden, Unterjacken, Unterhosen, Manschettenknöpfe, Cravatten, Mireeschürzen, Chemisetten, Stickereien zu den billigsten Preisen.	

G. Führinger,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
22 Walbstraße 22.

Eine große Parthie hochfeine Wiener Damenstiefel im Preise von 6 M. bis 12 M. sind soeben eingetroffen bei

J. & S. Hirsch,

Langestraße 125.

6.4.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermietth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe, empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapes, Bettladen mit und ohne Rost, Buffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohfühle, vollständige Betten, Kopfhaar-, Stroh- und Seegrasmatrizen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl. Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet.

Muster nebst Preisliste stehen sco. zu Diensten.

Bei Abnahme ganzer Stille mit Rabatt.

Hohe Baumwolltuche und Stuhltuche, 13.2.

Ettinger und Chiffons

sowie Cretonne versendet in jedem Maas zu Fabrikpreisen.

Stelle und prompte Beantwortung.

A. Streit in Ettlingen.

Kindersäbel, Kindersporen, Kindersteigbügel 5.3.
empfehlen zu billigen Preisen
Ph. Nagel,
Langestraße 55, gegenüber der polyt. Schule

Heinrich Lange's
Ausstattungs-Magazin
in Haus- u. Küchengeräthen,
Gerrenstraße 28,
empfehlen
als praktisches Weihnachtsgeschenk:
Kindertochapparate
mit **Petroleumheizung**
in verschiedenen Größen. 2.2.

Stroh- u. Seegrassvorlagen
in verschiedenen Größen empfehlen billigst.
L. Zimmermann,
Erbprinzenstraße 20. 3.2.

Neue Erfindung

Soldaten
zum Aufstellen,
bedeutend billiger und schöner als
Bleisoldaten, empfehlen
Hermann Schmidt,
Hebelstraße 3. 6.3.

Neue Erfindung

2.2. Mein gut assortirtes Lager in
Holzschuhen,
als:
Filzhalbstiefel mit und ohne Ledereinfassung,
Lederholzschuhe mit und ohne Filz,
Gällofchen und **Holzschlappen**
empfehlen in allen Größen in bester Waare.
L. Zimmermann,
Erbprinzenstraße 20.

Louis Zimmermann,
20 Erbprinzenstraße 20,
empfehlen
alle Sorten:

Kleiderbürsten, Haarbürsten, Möbelbürsten, Zahnbürsten, Seidenhutbürsten, Pferdebürsten, Bodenwischbürsten, Lambrisbürsten, Strupfer, Staub- und Handbesen,

Gewürzkästchen, Salztinnen, Zuckerschneidkästen, Wellhölzer, Nudelbretter, Frisirkämme von Kautschuk, Büffelhorn und Schildkrot, Staubkämme, Staukämme, Aufsteckkämme 3.2.

zu billigsten Preisen.

Louis Döring in Karlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfehlen:

Billet-, Octav- und Quart-Briefpapiere, Oblongpapiere (Querformat), Couverts
in den besten Qualitäten und in reicher Auswahl.
Anstalt zur raschen und preiswürdigen Herstellung von
Monogrammen und Briefköpfen. 3.3.

Nähmaschinen,
amerikanischer, deutscher und französischer Fabrikate, der besten Systeme, für Familien und Gewerbetreibende, mehrjährige Garantie, zu bedeutend ermäßigten Preisen, Zahlungserleichterung. Reparaturen prompt und billig.

Nähmaschinenfabrik und Handlung
Aug. Mappes.
Heidelberg Dreikönigsstraße 25. Karlsruhe Langestraße 132. Straßburg Nußbaumgasse 1.

Illustrirte Preisconvrante gratis.

1877.
Erhardt's Notizkalender
elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreihen der zurückgelegten Wochentafeln, bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit Tabellen zur Erhebung des Packet-Porto's, des Porto's und der Versicherungsgebühr für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühr für Pakete mit Werthangabe versehen.
Preis per Stück 1 Mark.
Vorräthig in Karlsruhe bei
A. Bielefeld, Hofbuchhandlung, **C. Macklot,** Buchhandlung,
C. Creuzbauer, Buchhandlung, **A. Seyfried,** Papierhandlung,
Ludwig Erhardt, Papierhandlung, **Th. Ulrich,** Buchhandlung.

Wegen Geschäfts-Aufgabe:

Gänzlicher Ausverkauf meiner großen Lager von
Tuchwaaren und fertiger Herrenkleider
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Das Tuchlager zc. besteht aus sehr guten Qualitäten:

schwarzer Tücher, Cachemirs, Croisés, Satins, Doeskins und Tricots,
farbiger Tücher, Damentücher, Paletotstoffen für Herbst, Winter u. Frühjahr,
Cheviots, Ratines, Düffel zu Ueberziehern, acht englische Meltons zu Kin-
derkleidern,

Winterbuckskins in ganz und halbschwerer Waare, Sommerbuckskin zc.,
Doppelstoffen zu Schlafröcken, Flanelen, Velours und sonstigen Stoffen für
Havelocks zc.,

Drills, acht englischer und anderer; baumwollener Satins zu Kinderkleidern,
Teppich-Vorlagen, Tournay-Teppiche, Bodenwachstuch, Transparent,
Orleans, Lustres, Thybets, Napolitains, Cassinets, Lastings, Patent-Sammele,
acht englische,

Seidenzeugen, schwarzen und farbigen Moirées, Atlas;

ferner für sehr billige **Weihnachtsgeschenke** sich eignend:

Regen-Röcke, Reise-Decken, Reise-Shawls, Flanell-Hemden, schwere,	Flanell-Unterjacken für Damen u. Herren, Finets, rothe & weiße, Cachenez in Seide u. Wolle,	Foulards, Brochetüchlein, Cravatten, Americains, Slipse,	Knöpfbinden, Nichelieng, Taffetas-Binden, Seidene Binden, Sammt-Westen,	Seidene Westen, Wollene Westen, Valentias-Westen, Piqué-Westen, Gummischuhe zc.
---	---	--	---	---

Abnehmern größerer Quantums Waaren gewähre ich besondere Vortheile. — Anfertigung nach Maas findet fort-
während statt und werden gutstehende Kleidungsstücke zugesichert.

Das **Herrenkleider-Lager** besteht aus:

Winter-Ueberziehern in Doublestoffen, Ratines, Eskimos u. Moutonnées,
Herbst- und Frühjahrs-Ueberziehern, Herbst- und Frühjahrs-Jaquets und
Sack-Röcken,

Winter-Jaquets und Sack-Röcken, Joppen und Schützen-Joppen,
ganzen Anzügen für Herbst, Winter und Frühjahr,
Hosen und Westen für alle Jahreszeiten, schwarzen Röcken und Fracks,
Orleans-Jaquets, Orleans-Sack-Röcken (farbigen und schwarzen), Drill-
und Turner-Anzügen,

Schlaf-Röcken, Herren- und Knaben-Havelocks, Haus-Röcken zc.

Heinrich Schnabel, Langestraße 82.

Der Kleider-Laden wird auf das Januar- oder April-Quartal, der größere Laden auf 23. Juli
1877 vermiethet. 73.

Grosse Weihnachtsausstellung

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle:

Schwarze Lyoner und Mailänder Seidenstoffe,
garantirte Qualitäten — zu alten billigen Preisen.

Farbige Lyoner Seidenzeuge,
Gestreifte Seide von Mk. 1, 80, 2 Mk. an per Meter.

Schwarze Cachemire, 2 Ellen breit,
anerkannt beste Waare.

Schwarze Alpaccas, Moireens, Rippe.

Moderne Kleiderstoffe der Saison in größter Auswahl.

Schwarzen SeidenSammt.

**Costümes — Wintermäntel — Sammtpaletots — Rotondes —
Regenmäntel — Morgenröcke — Unterröcke — Châles —
Tücher — Reiseplaids.**

Foulards — Cachenez — Lavallières.

≡ *Die reducirten festen Preise sind an jedem Stück vermerkt.* ≡

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison,
191 Langestraße 191.

P.S. Eine Parthie reinwollene Stoffe per Meter 90 Pf., früher Mk. 1,40.
Gestreifte und carrirte Kleiderzeuge 60, 70, 80 Pf. per Meter.

 *22. Glacé-, Wasch- und Dänisch-
Leder-Handschuhe werden schön und
geruchlos gewaschen, desgleichen auch
schwarz, grau und braun gefärbt bei
Stahl, Langestraße 121

Im Verlage von
Richter's Verlagsanstalt in
Leipzig ist erschienen u. in fast allen
Buchhandlungen vorrätzig: „Dr. Alry's
Naturheilmethode“
22 Bogen, mit vielen in den Text gedruckten anatom.
Abbildungen. Preis 1 Mark. — Dieses vorzügl. Werk
kann allen Kranken, gleichviel an welcher Krankheit
leidend, umsomehr dringend empfohlen werden,
als das betreffende Heilverfahren sich als zu-
verlässig bewährt hat, wie die in dem Buche
abgedruckten zahlreichen glänzenden
Mittheilungen beweisen.

Dieses Buch ist vorrätzig in der Bielefeld'schen
Hofbuchhandlung.

Sonntags-Berein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Karlsruher 20  x Niederfranz.

2.2.

Montag den 4. Dezember 1876

CONCERT

des
Liederkranz-Orchesters
im großen Cintrachtsaale,

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Fräulein **Steinbach**,
der Herren **Eduard Meier** und Pianisten **Siebenrock**.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familien-Angehörigen
freundlichst ein und bemerken, daß das Einführungsrecht nach §. 12 der Statuten
gehandhabt und vor dem Zutritt Unberechtigter nachdrücklich gewarnt wird.

Aufang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Der Vorstand.